

# Swiss Chamber Music Festival

Adelboden  
Frutigen  
Kandersteg

Swiss Chamber Music Festival

Dorfstrasse 23, CH-3715 Adelboden

[info@swisschambermusicfestival.ch](mailto:info@swisschambermusicfestival.ch)

Medienmitteilung vom 22. September 2024

## Swiss Chamber Music Festival – Schlussbilanz

### Ein Erfolgsjahrgang am See und auf Schienen

**Beeindruckende Konzertkulissen, hochkarätige Preisträgerkonzerte und mehr Besuchende: Die 14. Ausgabe des Swiss Chamber Music Festivals 2024 ist am 22. September 2024 mit dem Schlusskonzert des Alpine-Brass Quintetts in der reformierten Kirche Adelboden zu Ende gegangen.**

«All unsere Erwartungen wurden übertroffen», sagt Christine Lüthi, Geschäftsführerin des Swiss Chamber Music Festivals. Die letzten Töne des Abschlusskonzerts sind noch nicht verklungen, doch schon ist klar: **Die Festivalausgabe 2024 konnte einen grossen Publikumswachstum verzeichnen. «Wir schafften es, die Begeisterung des Eröffnungswochenendes über die ganze Festivaldauer weiterziehen** – sowohl im Rahmen der Konzerte, aber auch bei den Gratisangeboten auf dem Dorfplatz Adelboden.» Diese Begegnungen zwischen Publikum, Passantinnen und Passanten sowie Musikschaffenden machen das Festival aus und wurden natürlich auch dieses Jahr gepflegt.

Wie in früheren Ausgaben konnte das Festival seine Gäste wieder mit ungewöhnlichen Konzertorten begeistern. Zum Auftakt brachte die bekannte Hornistin Sarah Willis zusammen mit der Sarahbanda das Projekt **«Mozart y Mambo» in der ausverkauften AFA-Bushalle in Frutigen zur Berner Erstaufführung.** Ein Teil des Orchesters reiste zuvor mit dem historischen BLS-Zug «Der blaue Pfeil» an und lieferte **dem Publikum auf Rädern zwischen Biel und Frutigen** erste feurige Kostproben – eine Kooperation mit bls.historic. Für die Klänge des Duos SAX & PERC (und ein fantastisches Abendessen) fanden sich die Gäste beim **malerischen Hotel Blausee ein, das erstmals Kulisse für ein SCMF-Konzert bot.**

Schwerpunkt des Programms bilden alljährlich die Konzerte der Siegerensembles der ORPHEUS Competition. Die Gewinnerinnen und Gewinner der ersten drei Plätze dürfen jeweils eine Komponistin oder einen Komponisten mit einem Werk beauftragen. **Dieses Jahr fiel die Wahl des Trio Basilea auf die Komponistin Marylène Müller, jene des Trio Zarathoustra auf Asia Ahmetjanova und jene des Trio Archai auf Dominic Röthlisberger.** Die Uraufführungen in der reformierten Kirche Adelboden wurden von kurzen Gesprächen und Werkeinführungen begleitet. «Es bedeutet mir extrem viel, dass **auch die Preisträgerkonzerte auf ein zunehmendes Publikumsinteresse stiessen**», so Christine Lüthi.

**Künstlerisch ist es dem Festival gelungen, neue Tendenzen in der klassischen Kammermusik aufzuzeigen:** «Gerade die jüngeren Musikerinnen und Musiker bewiesen, dass sie nicht nur ihre Instrumente perfekt beherrschen, sondern auch herausragende Arrangeurinnen und Arrangeure sind, die Werke hinterfragen, neu interpretieren und somit auch weiterentwickeln», sagt Christine Lüthi. So

bezeichnet sich etwa Dominik Flückiger, der am volkstümlichen Abend mit seinem Schwyzerörgeli auftrat, denn auch als Jazzer – und so klingt in seinen Händen das traditionsreiche Instrument jazzig!

Das Team des Swiss Chamber Music Festivals nimmt all diese motivierenden Eindrücke und Erfahrungen natürlich mit in die Planung für die Ausgabe 2025: Die Daten des **Swiss Chamber Music Festivals 2025** werden demnächst auf der Website kommuniziert. Danke für Ihr Interesse!

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

#### **Kontakte:**

Christine Lüthi, Intendantin

[leitung@swisschambermusicfestival.ch](mailto:leitung@swisschambermusicfestival.ch)

Tel. +41 (0)79 226 93 13

Peter Wüthrich, Präsident

[p.wu@gmx.ch](mailto:p.wu@gmx.ch)

+41 (0)79 648 58 56

#### **Bildmaterial**

Aktuelles Bildmaterial vom Festival finden Sie in unserem Mediendownload:

<https://swisschambermusicfestival.ch/de/Medien/downloads>